

Jahresabschlussfeier der Leichtathleten

Traditionell beendeten die Leichtathleten das Jahr mit einer Feier im DTV-Clubheim. Der Abteilungsvorsitzende Gerhard Wiltsek konnte zahlreiche Leichtathleten begrüßen und ließ die vergangene Saison kurz Revue passieren.

R ü c k s c h a u

Nach Jahren mit großen Erfolgen auf allen Leistungsebenen war 2019 durch mancherlei Veränderungen geprägt. Viele, vor allem jugendliche Aktive, fielen durch Studium und Berufsausbildung aus oder traten kürzer, sodass die Meisterschaftsplatzierungen hinter den letzten Jahren zurückblieben. Nicht ohne Auswirkungen blieb der krankheitsbedingte Ausfall von Pitt Freyschmidt.

Dennoch gab es einige Aktive zu ehren. So freute sich Gerhard Wiltsek, dass es wieder einmal gelungen war, bei den Regionsmeisterschaften eine 4x100m Mädchenstaffel zu stellen, der es in der U16 gelang, in der Besetzung Anik Löhr, Finja Stupp, Finja Lehmann und Aryana Osso einen Platz auf dem Treppchen zu erreichen. Gerade die Mannschaftswettbewerbe sollten intensiv gepflegt werden, da sie immer reizvoll sind und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.



Eine verdiente Ehrung erfuhr die 13jährige Finja Stupp, deren Stärken vor allem im Sprint und Weitsprung liegen und die weit über die Region Südwest hinaus erfolgreich war. Bei den Regionsmeisterschaften wurde ihre Leistungsstärke besonders deutlich, denn sie belegte 3mal den 3. Platz (Weitsprung, Ballwurf und 60m Hürden), 1mal den 2. Platz (Vierkampf) und wurde im 75 m Lauf und Blockwettkampf 2mal Meisterin. Auch bei den ersten Hallenwettkämpfen dieses Winters zeigte sie ihr Talent.



Unsere Übungsleiterin Annika Grosch erwies sich ebenfalls als sehr wettkampffreudig und vielseitig und als Vorbild für ihre Schützlinge. Sie wurde für ihre Meisterschaftserfolge bei den Regionsmeisterschaften, u. a. als Siegerin im Diskuswurf, Kugelstoßen und im Siebenkampf, geehrt. Darüber hinaus gelang ihr bei den NRW-Meisterschaften der 8. Platz im Diskuswurf der Frauen-Hauptklasse.



Bei den Senioren zeichnete sich wieder einmal Jan Serner aus. Er wurde im Hochsprung zweimal NRW-Meister - in der Halle und im Freien - und bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften errang er die Vizemeisterschaft. Leider war Jan beruflich verhindert, sodass wir kein Foto von ihm machen konnten.

Wanderpokale

Die Wanderpokale gingen in diesem Jahr an Kerstin Knödler, die bei den Seniorinnen durch Topleistungen auf sich aufmerksam machte (u. a. 1. bei den NRW-Seniorenmeisterschaften im Weitsprung und 2. über 100m) und seit Jahren hervorragende Arbeit als Übungsleiterin unserer Jüngsten leistet. Darüber hinaus zeigte sie sich als Organisationsleiterin beim LVN-Kinder-Leichtathletik-Endkampf (Kila) auf der Kreissportanlage am 6.10. dieses Jahres sehr aktiv.



Bei den Schülerinnen erhielt Finja Lehmann den Pokal. Die 14Jährige belegte zwei dritte Plätze bei den Regionsmeisterschaften im Speerwurf und Blockwettkampf Sprint/Sprung und ist in der Abteilung sehr engagiert.



Schließlich ehrte der Abteilungsvorsitzende auch noch Thomas Brinkord und Manfred Röhlich für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit, bei Manfred Röhlich werden es jetzt 30 Jahre.



Nach einem schmackhaften Abendessen, zubereitet durch die Gastronomie des Clubheims, und nach einem gemütlichen Beisammensein bis in den Abend klang die Jahresabschlussfeier harmonisch aus.

Manfred Röhlich